



Mitteilungen des Gemeindeverbandes UNESCO Biosphäre Entlebuch



Ein Jahr voller Fortschritte & Innovationen

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück, das durch Fortschritt, Innovation und nachhaltige Entwicklung geprägt war. Ob in Bildung, Naturschutz, Tourismus oder Forschung – die Biosphäre setzt Massstäbe für eine zukunftsfähige Region.

Highlights waren die Renaturierung des Hochmoors «Gruenholz», die Auszeichnung von Romoos als «Best Tourism Village» und die Einführung neuer digitaler Gästekarten. Mit über 1060 ehrenamtlichen Stunden und 80 Partner-

betrieben zeigt sich, dass der gemeinschaftliche Einsatz für Nachhaltigkeit Früchte trägt. Eine neue Website und kreative Projekte mit jungen Talenten stärken die Verbindung von Natur und Kultur. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft – für Mensch und Natur.

Prof. Dr. Wolfgang Schatz, Direktor UNESCO Biosphäre Entlebuch



Marketingpool Entlebuch

Übernachtungsgäste profitieren in der Biosphäre Entlebuch dank der Gästekarte von zahlreichen Ermässigungen. Im April wurde die bisherige Gästekarte durch eine digitale Version abgelöst. Passende Inspirationen für Ausflüge liefern die Sommer- und Winterbroschüre «Glücksmomente». Die «Dörschnuufe»-Sommerkampagne sowie die Herbstkampagne vermittelten Inspiration über die Region hinaus. Gäste und Einheimische können die Ausflugsvielfalt dank der Entlebucher Jahreskarte entdecken. Denn diese berechtigt neu nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer zur freien Benützung der Entlebucher Bergbahnen. Und eben diese Sommeraktivitäten sind seit der Eröffnung der Luftseilbahn Briener Rothorn und des Gipfelrestaurants Anfang Juli unter dem Motto «Top of Biosphäre» um eine weitere Attraktion reicher.



Natur & Landschaft

Das Hochmoor «Gruenholz» in Schüpfheim konnte erfolgreich renaturiert werden. Es fanden Gespräche und Workshops mit den Bewohnenden und weiteren relevanten Akteur:innen statt, um die Moorlandschaft Hilferenpass und die Karstlandschaft Schrattenflue zu erhalten und weiterzuentwickeln. Im Bereich Artenförderung konnte die erste Projektphase zur Förderung des Blauschillenden Feuerfalter, der Kleinen Moosjungfer und des Glögglifrosches abgeschlossen werden. An diversen Orten wurden Lebensräume aufgewertet und neu geschaffen. Im Rahmen unseres Freiwilligeneinsatzprogramms wurden zudem 1060 Stunden ehrenamtliche Arbeit zugunsten unserer Natur- und Kulturlandschaft geleistet.



Bildung

Im Bereich Aus- und Weiterbildung fand im Mai die regionale Verwaltungsweiterbildung statt, welche die dezentralen Erlebniswelten der Biosphäre Entlebuch erleben liess. Im Dezember weilten unsere Guides in der Biosphäre Pfälzerwald (De), erlebten Exkursionen und trafen Biosphären-Guides des Pfälzerwaldes. Im Bereich Ausflüge & Freizeit fand in Bramboden erstmals ein Köhlerkurs statt, der das Köhlern – immaterielles UNESCO-Kulturgut – ermöglichte. Dies neben rund 70 anderen öffentlichen Kurs- und Exkursionsangeboten. Für regionale Schulen wurden mit Partnern wie der Kistag oder der Bergkäserei Marbach neue Angebote entwickelt, getestet und mit Lehrpersonen weiterentwickelt.



Forschung & Wissenschaft

In der Forschung wurde dieses Jahr als Leuchtturmprojekt eine Fallstudie mit Studierenden und Dozierenden der ETH Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste durchgeführt. Als Thema wurde Kultur und Umwelt und das Zusammenspiel der beiden unter die Lupe genommen. Entstanden ist ein bunter Blumenstraus aus Aktivitäten und Resultaten, manches künstlerisch, manches naturwissenschaftlich und einiges dazwischen. Die Resultate konnten im Sommer in einer Ausstellung betrachtet werden, wo auch der Nachwuchs der Kanti Schüpfheim einige Resultate ihrer Projektwoche ausstellen durften. Ein erfreuliches, inspirierendes, hochwertiges – und einmaliges Zusammenspiel.



Partner & Regionalprodukte

80 Betriebe sind stolze Partner der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Genauso stolz ist die Biosphäre Entlebuch auf das Vertrauen aller 80 Biosphärenpartner. Damit man gemeinsam für die Zukunft gerüstet ist, wurde die Grundlage für die Biosphärenpartner überarbeitet und vereinheitlicht. Die Partnerauszeichnungen nach Branchen werden abgeschafft, neu treten sämtliche Partner einheitlich als «Biosphärenpartner» auf. Vorgaben, Aufgaben und Kompetenzen sind definiert und verteilt. Immer mit dem Ziel, die Partnerschaften sichtbarer werden zu lassen. Denn die nachhaltigen Leistungen der Biosphärenpartner sind ein wichtiger Bestandteil zur Zielerreichung der Biosphäre Entlebuch.



Kommunikation

Im November lancierte die Biosphäre Entlebuch unter biosphaere.ch eine neue Website. Der neue Webauftritt dient Gästen wie auch Einheimischen als zentrale Anlaufstelle für Informationen und als Inspirationsquelle für Abenteuer und Ausflüge. Im ersten Biosphäre Adventskalender konnten Interessierte jeden Tag ein kleines Stück Entlebuch entdecken. Hinter jedem Adventstürchen versteckten sich köstliche Spezialitäten oder unvergessliche Erlebnisse, welche von den engagierten Partnern der Biosphäre Entlebuch bereitgestellt wurden. Der Junior Club der Biosphäre Entlebuch zählte 2024 erstmals über 3000 Mitglieder. Mit über 110 Kindern verzeichnete der Junior Club Erlebnistag im Juni gar einen neuen Teilnehmerrekord.



Tourismus & Mobilität

Romoos wurde am 14. November 2024 in Kolumbien von UN Tourism als «Best Tourism Village» 2024 ausgezeichnet. Dies ist eine Bestätigung, dass man mit dem im Mai 2022 verabschiedeten Masterplan Tourismus den richtigen Weg im nachhaltigen und integrativen Tourismus eingeschlagen hat. Mit der gestarteten inklusiven Erlebnisentwicklung mit MountOn fördert die Biosphäre Entlebuch bis 2025 auch die sozio-kulturelle Nachhaltigkeit. Im Bereich Mobilität konnte mit den Gemeinden die erste regionale Mobilitätsstrategie mit kommunalen Mobilitätskonzepten verabschiedet werden: Kernanliegen ist, die nachhaltige Mobilität mit guten Erste-und-Letzte-Meilen-Angeboten zu fördern – für Einheimische und Gäste.